

Seckenheim

Seckenheim Hauptversammlung des Vereins Heimatmuseum / Bei Wahlen bleibt alles beim Alten

Neue Arbeitsgruppen sollen Vorstand unterstützen

Artikel Autor: Hartwig Trinkaus (hat)



Der Vorstand des Vereins Heimatmuseum (hinten v.l.): Wilhelm Stamm, Birgit Adler, Traudel Gersbach, Sabine Schneider und Lothar Boos. Vorne die neuen Ehrenmitglieder Erwin Ohnemus, Liesl Holzwarth und Erich Karl.

© trinkaus

1993 gegründet, konnte der Verein Heimatmuseum bei der Hauptversammlung für 2018 zufrieden auf ein gelungenes Jubiläumsjahr blicken. Immerhin sind von der ersten Stunde mit Lothar Boos, einem der beiden stellvertretenden Vorsitzenden, und Finanzchefin Sabine Schneider noch zwei Gründungsvorstände an Bord des von 203 Mitgliedern und viel Wohlwollen getragenen Vereins.

Traudel Gersbach, die Vorsitzende des Vereins, der seit dem Jahr 2000 über einen gepachteten Bauernhof mit über 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche verfügt, begrüßt im voll besetzten Mehrzwecksaal Frauen und Männer, die nicht nur anwesend, sondern auch bereit sind,

mitzuarbeiten. Dieses Pfund soll nun noch stärker ausgebaut werden. Denn das engagierte Mitglied Wolfgang Vogler zeigt auf, dass man die bisher außerordentlich erfolgreiche Arbeit, wie Traudel Gersbach stolz bilanziert, mit weit über 2000 Museumsbesuchern im Jahr 2018, stabilisieren und im Interesse der lokalen Bildung noch weiter ausbauen soll. Vogler klar: „Wir haben kommenden Generationen Werte zu vermitteln“.

Ehrenmitglieder ernannt

Freilich wird dies gerade bei den Rundgängen mit Schulklassen schon jetzt getan, doch mehr Besichtigungen, Ausstellungen, Vorträge, das Agenda-Diplom und weitere Führungen sind nur mit mehr „Führungspersonal“ möglich. „Ein solches Museum lediglich mit Ehrenamtlichen zu betreiben, ist ohnehin einmalig und verdient höchsten Respekt“ erklärt ein anderer Gast. Deshalb ist man sich einig, über die bestehenden Strukturen hinaus weitere Arbeitsgruppen zu installieren, die den Vorstand auf vielen Feldern tatkräftig unterstützen sollen. Das sollte angesichts der guten Resonanz auf das 25-jährige Jubiläum des Vereins mit den großartigen Veranstaltungen doch machbar sein.

Nach dem umfangreichen Bericht der Vorsitzenden, die sich bei allen Unterstützern sowie bei Manfred Schillinger für den Internetauftritt bedankt, und der erfreulichen Bilanz von Schatzmeisterin Sabine Schneider, erklärt Revisor Jürgen Zink gereimt, dass „alle Zahlen passten, man kann den Vorstand nun entlasten“. Das geschieht einstimmig. Zink leitet auch die Wahlen. Doch bevor das passiert, wurde Stephan Kranz verabschiedet. Der langjährige zweite Stellvertreter kann sich beruflich bedingt nicht weiter so einbringen, wie er dies gerne möchte. Ihm wird für sein großes Engagement mit einem Geschenk und dankbarem Beifall gedankt.

Während mit Traudel Gersbach, Lothar Boos, Sabine Schneider und Schriftführerin Birgit Adler die Stammesbesetzung wieder gewählt wird, ergänzt nun Wilhelm Stamm als weiterer zweiter Vorsitzender die Museumsleitung. Stamm ist auch Vorstandsmitglied des Historischen Vereins, zu dem das Heimatmuseum beste Verbindungen unterhält. Nachdem zu Beginn der verstorbenen Mitglieder gedacht wurde, darunter Alfred Heierling oder Günther Körner, wurden gegen Ende der Versammlung Liesel Holzwarth, Erwin Ohnemus und Erich Karl ob ihrer großen Verdienste um das Heimatmuseum unter dem Beifall der Teilnehmer zu Ehrenmitgliedern ernannt.

© Mannheimer Morgen, Freitag, 22.03.2019